



## Presseinformation

Landshut, den 24.11.2022

Verantwortlich: Annegret Weise-Melcher

### **Kampfmittelerkundung in der Flutmulde**

**In der Flutmulde findet ab Montag eine Kampfmittelerkundung für den dritten und letzten Bauabschnitt der Öffnung der Drainageleitung statt.**

Das Wasserwirtschaftsamt Landshut führt eine Kampfmittelerkundung in der Flutmulde zwischen Pfettrach und dem Alten Rennweg durch. Hierfür wird ab Montag ein Kampfmittelräumdienst vorher markierte Bereiche mit einem Sondiergerät untersuchen und Verdachtspunkte räumen.

Durch die Untersuchung soll sichergestellt werden, dass während den Bauarbeiten keine Gefahren für die Arbeiter und die Anwohner entstehen.

Die Kampfmittelsondierung stellt eine Routinemaßnahme dar, die vor Erdbauarbeiten durchgeführt wird, auch wenn wir, wie in diesem Fall nicht davon ausgehen, dass Kampfmittel gefunden werden.

Die vorbereitenden Arbeiten in der Flutmulde werden voraussichtlich nicht länger als fünf Tage dauern. Die Erdbauarbeiten am dritten Bauabschnitt sind Anfang nächsten Jahres 2023 geplant.

